



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

**Bildnerbuch als Leitfaden für Kunstschulen, Künstler,  
geistliche und weltliche Kunstfreunde zur  
Wiederauffrischung altchristlicher Legende**

**Kreuser, Johann Peter Balthasar**

**Paderborn, 1863**

St. Malachias

**urn:nbn:de:bvb:12-bsb10258400-4**

menden in Gesichtern eindrückte, da sie das ganze bittere Leiden an sich selbst erlebte.

#### St. Magnus,

im Volksmunde Mang, war ein Begleiter des h. Columban und des h. Gallus, Stifters von St. Gallen. Nach dem Tode dieses Heiligen zog Magnus mit Bruder Theodor weiter, um das Wort des Herrn in Deutschland zu verbreiten. Ein Priester, Namens Tozzo aus dem Allgäu, jetzt bayrisch Schwaben, bot sich als Wegweiser an durch den dichten Wald, womit damals das Land bis Rempten bedeckt war. Unterwegs bittet ein Blinder um ein Almosen; allein Magnus hat selbst nichts, betet aber, befreicht die blinden Augen mit Speichel, und durch den Namen Jesu wird der Blinde sehend, und begleitet den Heiligen weiter. Rempten war aber damals eine Gegend, besonders verrufen durch giftiges Gewürme und Schlangen (Sinnbilder des Heidenthums?). Mängstlich wollen die Reisenden vorübereilen. Magnus beschließt dort Nachtraft, sein Gebet verjagt alles giftige Gethier, und eine gewaltige Schlange stürzt sich, von ihm überwunden, in den Abgrund des Berggeklüftes. Die Umwohner staunten über dieses Ereigniß, hörten willig das Wort des Herrn und Magnus zog weiter, indem er den Bruder Theodor und den sehend gewordenen Blinden als Fortsetzer des begonnenen Heilswerkes zurückließ. Er selbst zog weiter, bis er einen schicklichen Ort für sein Kloster fand, aus dem das jetzige Füssen entstanden ist, ein geistiger und leiblicher Segen für das ganze Land. Der h. Abt starb 655, und wird abgebildet umgeben von wilden Thieren und Schlangen, oder er heilt den Blinden.

#### St. Malachias,

Irlands Erneuerer, fast Apostel, aus Armagh gebürtig, verachtete nach dem Beispiele seines Lehrers, des h. Klausners Imar, frühe die Welt, wirkte schon als einfacher Priester Unglaubliches durch Rede und Beispiel. Das berühmte Kloster Bankor und die Kirchen- und Klosterzucht erneute er, und nahm aus Gehorsam das Bisthum von Connor an. Die

wilden Gemüther zähmte er durch Milde und gewann Alle für Gott. Erzbischof Celsus von Armagh bezeichnete vor seinem Tode unsern Heiligen als Nachfolger; allein Verwandte des Celsus drängten sich ein, die Würde gleichsam als ihr Erbstück betrachtend. Jahrelange Geduld und ein offenbares Wunder führten zum Ziele, nachdem der Blitz drei seiner Feinde getödtet, die sogar auf Mord sannen. Später zog er nach Rom, verweilte in Frankreich lange beim h. Bernhard, wurde vom Papste Innocenz II. zum Legaten ernannt, und schon im Leben war er durch die Gabe der Wunder ausgezeichnet. Bei einer zweiten Reise nach Clairvaux starb er daselbst im J. 1148, im vierundfünfzigsten Jahre seines Alters. Er wird abgebildet in bischöflicher Kleidung, in der Hand das Evangelienbuch.

#### St. Mamertus,

Erzbischof von Vienne, durch Frömmigkeit und Gelehrsamkeit ausgezeichnet. Unter ihm traten viele Landesplagen ein, Erdbeben und Feuersbrünste. Einen Brand, welcher der Stadt Vernichtung drohte, löschte er wunderbar durch sein Gebet. Auch verordnete er, um den Zorn Gottes zu versöhnen, die sogenannten Rogationen oder Bittgänge, die später in der Kirche allgemeine Billigung und Nachahmung fanden. Er starb im J. 477, und wird durch die bischöfliche Kleidung gekennzeichnet.

#### St. Marcellus und St. Cassianus,

Marcellus war Hauptmann in der trajanischen Legion zu Tingitane, die wegen der Erhebung des Maximianus Hercules ein Freudenfest opferte. Marcellus als Christ, lehnte nicht allein das Opfer ab, sondern die Waffen und Zeichen seines Ranges warf er weg, und verabschiedete sich selbst, als Kriegsmann seines höheren Herrn Jesu Christi. Gefänglich eingezogen und vor das Kriegsgericht gestellt, konnte er seine That nicht leugnen, und wurde nach Tanger in Afrika zum Landpfleger gebracht. Dort wurde er gerichtet und im J. 298 enthauptet. Cassianus sollte dieses ungerechte Urtheil